

Information der betroffenen Personen (Beschäftigte) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Kindertagesstätten SüdOst, Eigenbetrieb von Berlin

Tel: 030 – 239821-000 info@kita-suedost.de

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsleitung: Sandra Stahl, Raik Busch

Datenschutzbeauftragter:

Matthias Schütz, audatis Consulting GmbH

Tel: 0331 971899-61, E-Mail: datenschutz-kita-suedost@audatis.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Führung von Personalakten, Vergütung der Arbeitsleistung von Mitarbeitern durch die gesetzlich vorgesehene Lohn- und Gehaltsabrechnung, Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich. Die Verarbeitung ist im Arbeitsvertrag festgelegt.

Kategorien von Empfängern:

Intern (Mitarbeiter der Personalabteilung und Buchhaltung, die die Lohn- und Gehaltsabrechnung abwickeln bzw. Mitarbeiter eines Dienstleisters, die die Lohn- und Gehaltsabrechnung abwickeln).

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.). Aufbewahrung der Personalakten nach Ausscheiden des Mitarbeiters für weitere 10 Jahre.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Auszahlung von Entgelt

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.